

Zeitschrift: Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art
Band: 1 (1914)

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

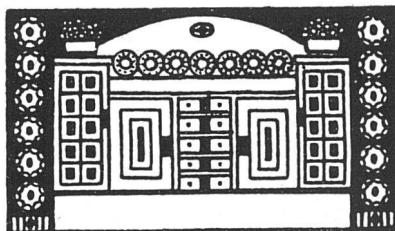
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

**KUNSTGEWERBLICHE WERK
STÄTTE FÜR WOHNUNGS
EINRICHTUNGEN = BERN**

HUGO WAGNER



NIESENWEG № 10

**ATELIER FÜR INNEN-AUS-
BAU UND GESAMTE AUS-
STATTUNG VON WOHN-
UND REPRÄSENTATIONS-
RÄUMEN NACH EIGENEN
MODELLEN. ■ ENTWÜRFE
VERSCHIEDENER KÜNST-
LER: OTTO INGOLD U. A.
EINRICHTUNG MODERNER
VILLEN, HOTELS U. KAUF-
HÄUSER, SOWIE AUSFÜH-
RUNG FEINER BAUSCHREI-
■ ■ ■ NER-ARBEITEN ■ ■ ■
PROJEKTIERUNGEN UND
KOSTEN-AUFPSTELLUNGEN
■ ■ TELEPHON №. 3084 ■ ■**



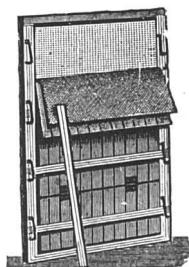
**Kirsch & Fleckner
FREIBURG (Schweiz)**

Atelier für Glasmalerei
und Kunstverglasung

Kirchenfenster
Wappenscheiben

Restauration und Kopien alter
Glasgemälde

Skizzen und Devise auf
Verlangen.



Lichtpaus-Apparate

SIMPLEX

Carl Ebner jr.
Schaffhausen.

Massivdecke System Schaer

Beste eingeführtes System

Ausführung von Decken und Abgabe von Ausführungslizenzen durch

Steffen & Schaer, Baugeschäft, Luzern

das Buch und die Zeitschrift schmückten. Wir haben in Deutschland auch eine Reihe hervorragender Vertreter dieses Kunstzweiges aufzuweisen, aber die Führung hatte auch hierin Frankreich, sowohl im galanten Zeitalter als auch im 19. Jahrhundert. Mit einer fabelhaften Sicherheit bemächtigten sich die französischen Künstler der neuen Techniken, die im 19. Jahrhundert aufkamen, der Lithographie und des Holzschnittes, und brachten es gleich im Anfang zu einer Vollendung, die unerreicht blieb und die heute die Bücher jener Jahre zu vielbegehrten Seltenheiten macht. Das wundervolle Buch Karl Volls bietet nun zum erstenmal einen orientierenden Führer durch die mannigfaltige Produktion der französischen Illustratoren in der Blütezeit des 19. Jahrhunderts, die Blütezeit, die durch Namen wie Daumier, Gavarni und Doré gekennzeichnet ist. Mit feinem Verständnis gibt Voll auf den wenigen Seiten seiner Einführung einen Einblick in diese Entwicklung, zeigt die Zusammenhänge, die zu dieser Blütezeit führten, die Notwendigkeit, mit der sich neue Zeiten neue Stile und neue Techniken aneignen. Es ist ein interessantes Kapitel der Kulturgeschichte, die unglaublich rasch erfolgte Popularisierung der Literatur und der Kunst. Die Literatur schuf sich die Pfennigmagazine und die billigen Bücher, die Flut der Tagespresse, das Feuilleton und die Witzblätter, die Kunst fand in der Lithographie ein wunderbares Propagierungsmittel der neuen Ideen und vermochte so zum erstenmal mit den sich über-

stürzenden Ereignissen des Tages Schritt zu halten. Der zeitraubende Kupferdruck wurde durch die rasch arbeitenden Techniken der Lithographie und des Holzschnittes verdrängt. Ein glücklicher Zufall wollte es, dass der Gründer der ersten Witzblätter, der „Caricature“ und des „Charivari“, Ch. Philipon, ein Mann von außergewöhnlich feinem künstlerischem Instinkt war, der die ausgezeichnetesten Kräfte in den Dienst seiner Idee zu stellen wußte und damit einen nicht hoch genug einzuschätzenden Einfluß auf das gesamte geistige Leben Frankreichs ausüben konnte. Der Vergleich mit dem „Simplissimus“ liegt nahe. Nachdem Raffet Charlet und besonders Delacroix die Technik der Lithographie vervollkommen hatten, kam nun der größte Illustrator des 19. Jahrhunderts, Honoré Daumier, mit seiner schier unerschöpflichen Produktion, jedes Blatt, jede Vignette ein Meisterwerk, das, auch wenn es die nebensächlichsten Tagesereignisse beleuchtete, einen Ewigkeitsgehalt aufweist. Nichts lässt uns gleichgültig. Die unbekanntesten Namen erhalten unter seinem Stift für uns greifbares Leben, die unwesentlichsten Anekdoten werden Menschheitsgeschichte. Nie bleibt er an seinem Stoffe, wie eng er auch damit verknüpft sein mag, kleben, überall ist es die künstlerische Gestaltung, die zeichnerische Genialität, die das Wesentlichste des Blattes bilden. Wir können heute noch vor seinen Blättern die Wirkung verspüren, die sie auf seine Zeitgenossen ausüben mußten. Die prächtige Auswahl Daumierscher Illustrationen, die wir hier in dem Buche in

VERLAG
BENTELI A.-G.
BÜMLIZ-BERN

Der in unserem Ver-
lag herausgegebene:

Mietvertrag

ist durch kompetente
Juristen nach den Be-
stimmungen d. neuen
Obligationenrechtes
bei Berücksichtigung
der in Bern geltenden
Orts-Gebräuche
verfasst worden

Preis 30 Cts. pro Expl.

Zu beziehen durch Papeterien
oder direkt vom Verlag

GERÜST „BLITZ“

SYSTEM SCHÄRER

⊕ PATENT 46410



Ganz eingerüstetes Haus

Keine Gerüststangen,
daher einfaches
Gerüstverfahren und
bedeutende Ersparnis

Tragkraft per Träger
über 1500 Kilogramm

Bei
Renovierungen be-
queme Verwendung

NB. An Neubauten
können die erforder-
lichen Dübel
ohne weiteres einge-
setzt werden :: :: ::

Illustrierte Preislisten gratis und überall jederzeit kostenlose Vorführung durch.

EMIL SCHÄRER Steinwies-
strasse 86 **ZÜRICH 7.**

Telegramm-Adresse: GERÜSTSCHÄR. Telephon Nr. 2134